

SECKENDORF.

1825, H. 4, S. 353 f. — S. auch oben B. 2, S. 111, Sp. a!]

SECKENDORF (ALBERT BARON VON), Kammerpräsident in Bayreuth, war Mitglied der höheren Grade von der strikten Observanz unter dem Ordensnamen: *Eques a Capricorno* (Ritter vom Steinbocke).

SECRETAIR (DER) einer Loge hat die Protocolle über die Logenversammlungen und den Briefwechsel zu führen, Certificate und andere Acten der Loge auszufertigen u. s. w. Er ist zugleich der Siegelbewahrer. In einigen hohen Graden wird der Secretair *Kanzler* genannt.

[Nach *Noorthouck's* Ausgabe des Const.-Buchs, p. 212, war Br. *Wilhelm Cowper*, Esq., der erste Großsecretair der neuengl. Großloge von London, der die Mitglieder derselben zu der festl. Versammlung am 24. Juni 1723 berief. Bei der vorigen Versammlung hatte noch der Großaufseher *Anderson* dieses Geschäft besorgt. Der ernannte Großsecretair erhielt seinen Rang nach den Großaufsehern. — Seine Nachfolger waren:

1727 Master *Eduard Wilson*,
1728 Master *Wilh. Read*, 1734
Johann Revis, Esq., (s. diesen Art.!) 1757 Master *Samuel Spencer* bis an seinen Tod, 1763 Master *Thomas French*, 1769 *Jakob*

SECRETAIR. 367

Heseltine, Esq. (S. hinten den Zusatz zu B. 2, S. 54, Sp. a!) *Noorthouck* berichtet p. 310:

„Auf die Vorstellung in der Großloge am 22. Febr. 1775, unter dem Großmstr. *Lord Petre*, dafs die Gesellschaft seit den letzten Jahren sich so beträchtlich vermehrt habe und der Briefwechsel so sehr ausgehnt worden sey, dafs der Großsecretair die Obliegenheiten seines Amtes nicht ohne einen Gehülfen erfüllen könne, und da die Vortheile der unmittelbaren Anstellung eines solchen Gehülfens einleuchteten, wurde der Beschluß gefafst, dafs ein deputerter oder beistehender (*assistant*) Secretair bestellt und ihm ein Gehalt nach Mafsgabe der mit diesem Amte verknüpften Arbeiten verwilligt werden solle.“ *) Dieser Beschluß kam indess nicht sogleich zur Ausführung. Erst in der Versammlung am 1. Nov. 1780 (p. 337) wurde von Neuem beschlossen, dafs, „wegen der großen Vermehrung der Geschäfte in der Gesellschaft, der GMstr. ermächtigt seyn solle, einen zugegebenen (*joint*) Großsecretair, mit gleicher Gewalt und gleichem Range in der Gesellschaft, zu bestellen; worauf Br. *Heseltine* die Brüder benachrichtigte, dafs der GMstr. *Herzog von Manchester*, den Br. *White*“ (s. diesen Art.!) zu diesem Amte bestellt habe.“

Der Abschnitt der allgemeinen Verordnungen der

[*) In der „Freymäurer-Bibliothek“, St. 6, wird in einem Aufsatze des verstorb. Brs. *von Archenholz* über den Zustand der FMrei in England S. 65 berichtet, dafs der Großsecretair eine bestimmte Besoldung von 500 Pf. Sterling erhalte, wogegen die übrigen Amter ohne alle Einkünfte wären.]